

## BEWERTUNGSKRITERIEN

### 1. Quartiersbezug

Wie öffnet sich das Projekt in das Quartier?  
Wie ist das Angebot für die Menschen erreichbar?

### 2. Zielgruppenbezug

Was gibt es für einen Bedarf für das Angebot?  
Wer soll wie erreicht werden?

### 3. Partizipation

Wie werden die Nutzerinnen und Nutzer in die Gestaltung einbezogen?

### 4. Vernetzung und Kooperation

Mit welchen Partnern wird im Projekt zusammengearbeitet? Welche Kooperationsbeziehungen sind angestrebt?

### 5. Nachhaltigkeit

Wie kann das Projekt auch nach Ende der Förderung weitergeführt werden? Welche Prozesse können die Nachhaltigkeit fördern?

### 6. Empowerment

Wie werden Bürgerinnen und Bürger befähigt, sich aktiv an der Projektumsetzung zu beteiligen?

### 7. Generationendialog

Gibt es im Projekt einen generationenübergreifenden Ansatz? Wie wird dieser umgesetzt und welche Personengruppen sind beteiligt?

### 8. Ehrenamt

Wie gelingt es in dem Projekt, Freiwilliges Engagement einzubinden und ehrenamtlich Engagierte zu unterstützen, um die Lebensqualität im Quartier zu erhöhen?

Es können nur Maßnahmen gefördert werden, die noch nicht begonnen haben.

Diese müssen bis zum Ende des laufenden Jahres abgeschlossen sein.

## WER IST BEQISA?

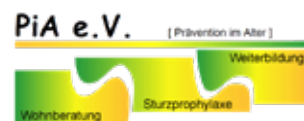
BEQISA ist ein Projekt der **Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e. V.** Magdeburg, in wissenschaftlicher Kooperation mit dem **Institut für Gerontologische Forschung e. V.** Berlin und wird gefördert durch das **Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt.**

### **Ansprechpartner für das Antragswesen und die Umsetzung der Förderrichtlinie:**

BEQISA – Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

Uwe Witczak  
Breitscheidstraße 51  
39114 Magdeburg

Telefon 0391 8864 615  
Mobil 0170 318 8553  
E-Mail [info@beqisa.de](mailto:info@beqisa.de)  
[www.beqisa.de](http://www.beqisa.de)



Gefördert durch:



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

# BEQISA

Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt

## „Miteinander – für ein lebenswertes Quartier“



## FÖRDERAUFRUF

Wir suchen innovative Projektideen zur altersgerechten Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt



Bewerben Sie  
sich bis zum  
**28. Feb. 2021**

## WAS WILL DER FÖRDERAUFRUF?

Mit dem Förderaufruf „Miteinander für ein lebenswertes Quartier“ sollen Impulse für die Entwicklung altersgerechter Quartiere, insbesondere in ländlichen Regionen im Land Sachsen-Anhalt gesetzt werden.

Die Förderung kleinteiliger Einzelvorhaben und Maßnahmen soll zur Verbesserung des Wohnens und der Wohnumgebung, der Versorgung, der sozialen Infrastruktur, der Technik/Digitalisierung im Alter und des Zusammenlebens der Menschen aller Generationen beitragen.

Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Dies zu unterstützen, ist das Ziel des BEQISA-Förderaufrufs.

Haben Sie eine Projektidee, wie ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld, im Dorf oder in der Stadt besser gelingen könnte, dann möchten wir Ihnen mit unserem Förderaufruf die Möglichkeit geben, Ihre Idee zu realisieren.

**Diese kann bis zu max. 20.000 Euro gefördert werden.**



**Bewerben**  
Sie sich mit Ihrer  
Idee!

## WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich natürliche und juristische Personen, z. B.:

Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Bürgerinitiativen oder Kommunen sowie alle Akteure, die im Land Sachsen-Anhalt im Bereich der altersgerechten Gestaltung von Quartieren aktiv sind.

**Antragsschluss ist der 28. Februar 2021.**  
Sprechen Sie uns an!



Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie auch unter **[www.beqisa.de](http://www.beqisa.de)**

## WIE GEHT ES NACH DER BEWERBUNG WEITER?

Die Auswahl der Projektideen erfolgt durch eine **externe Jury**. Alle Bewerber werden nach dem Juryentscheid über die Ergebnisse informiert.

**Geförderte Projekte** werden im Rahmen des BEQISA-Fachtages oder eines anderen ansprechenden Formats gewürdigt.

## WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

Der Förderaufruf konzentriert sich auf Maßnahmen zu folgenden drei **Schwerpunkte**:



### Wohnen im Quartier

- Förderung von Nachbarschaft und Teilhabe,
- Schaffung von Beratungsangeboten für das Leben zu Hause, insbesondere bei Demenz,
- Vernetztes stationäres Wohnen im Quartier,
- Reduzierung von Barrieren (Infrastruktur, Mobilität, Wohnen),
- Schaffung von öffentlichen demenzsensiblen Begegnungs- und Verweilräumen



### Versorgung im Quartier

- Maßnahmen zur Alltagsunterstützung,
- Gestaltung generationenübergreifender Angebote,
- Schaffung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten,
- Ausbau von Mobilitätsdiensten für Menschen mit Demenz



### Technische Assistenzsysteme und Digitalisierung im Quartier

- Einsatzmöglichkeiten von technischen Assistenzsystemen verbessern,
- Schaffung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten,
- Digitale Teilhabe von Menschen mit Demenz verbessern,
- Förderung des digitalen Kompetenzaufbaus und der digitalen Transformation zwischen den Generationen,
- Förderung des Ehrenamtes („Internet-Engel“, „Internet-Lotsen“, „Interne-Paten“ etc.)